

Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der OP-Workshop „Robotische Rektumresektion“ hat das Ziel, theoretisches Wissen und praktische Fertigkeiten über die sichere und effektive Durchführung der robotischen Rektumresektion mit TME zu vermitteln.

Insbesondere werden die Unterschiede zur laparoskopischen bzw. offenen Methode dargestellt.

Die Rektumresektion ist besonders im kleinen Becken eine Herausforderung und für den Patienten ist eine sichere, nervenschonende Präparation wichtig für eine gute postoperative Funktion.

Insbesondere die Vernetzung verschiedener moderner Methoden ist in unseren Augen der Schlüssel zur Verbesserung der OP-Technik und der OP-Ergebnisse. Dabei ist die Bildgebung ein zentraler Baustein – vom 3D-Bild mit statischer intra-operativ-Kamera bis zur intraoperativen Perfusionskontrolle mittels Hyperspektral-Imaging (HSI) und Indocyaningrün (ICG). Zusätzlich sehen wir im intraoperativen pelvinen Neuromonitoring einen weiteren Schritt für die Patientensicherheit.

Die Grundlagen der Rektumresektion sind Ihnen bereits bekannt. Wir stellen in diesem Workshop im theoretischen Teil die Unterschiede der Verfahren vor. Während der Operation steht Ihnen durch die zweite Konsole neben den hochauflösenden Monitoren eine optimale Betrachtung der OP zur Verfügung.

Wir freuen uns auf einen intensiven, praxisbezogenen und lehrreichen OP-Workshop mit Ihnen sowie auf rege Diskussionen.

PD Dr. Sigmar Stelzner,
Univ.-Prof. Dr. Ines Gockel, MBA
Dr. med. Matthias Mehdorn

Allgemeine Hinweise

- Anmeldung** Bärbel Fischer
Schiffbauerdamm 40
10117 Berlin
- Tel.** +49 30 2345 8656 29
weifoq@dgav.de
- online** www.dgav.de/BuchungOPW
- Veranstalter** Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie e.V.
- Tagungsort** Universitätsklinikum Leipzig
Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Transplantations-, Thorax- und Gefäßchirurgie
Haus 5.1 | Raum T100 (1. Etage)
Stephanstraße 11
04103 Leipzig
- Teilnahmegebühr** 400 € für Mitglieder der DGAV
450 € für Nichtmitglieder
- Die Teilnahmegebühr muss vor Kursbeginn auf dem Konto der DGAV eingegangen sein. Der Rücktritt von einer Veranstaltung muss schriftlich erfolgen und ist bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei. Bei Stornierung bis sieben Tage vor der Veranstaltung fallen 50% der Teilnahmegebühr an. Bei einem späteren Rücktritt bzw. Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Ein Ersatzteilnehmer kann benannt werden.
- Weitere Informationen unter www.dgav.de/weiter-fortbildung/agb.html

Anerkennung der Veranstaltung für die ärztliche Fortbildung ist bei der Ärztekammer beantragt.



aus der praxis
für die praxis



DGAV
OP-Workshop



**Robotische
Rektumresektion**

13. Mai 2022, Leipzig

Wissenschaftliche Leitung
PD Dr. med. Sigmar Stelzner,
Prof. Dr. med. Ines Gockel,
Dr. med. Matthias Mehdorn

Freitag, 13.05.2022

**Teil A: Zentrales Forschungsgebäude
Stephanstraße 11 (Haus 5.1)
1. Etage Seminarraum R 1100**

08:00 **Begrüßung**
Ines Gockel, ~~Yusef Moulla~~

08:15 **Besonderheiten der robotischen
Rektumresektion und Darstellung der OP-
Schritte**
Boris Jansen-Winkel

08:45 **Falldemonstration**
Matthias Mehdorn

**Teil B: OPZ, OP-Trakt, Dep. für Op. Medizin
Liebigstraße 20 (Haus 4)
1. Etage**

09:00 **Live OP Übertragung**
Robotische Rektumresektion

13:00 *Mittagspause*
- 14.00

**Teil C: Zentrales Forschungsgebäude
Stephanstraße 11 (Haus 5.1)
1. Etage Seminarraum R 1100**

14:00 **Interaktive Diskussion zu den Themen**

- **Hyperspektral-Imaging (HSI) und
Indocyaningrün (ICG)**
Dorina Buchloh
- **Intraoperatives Neuromonitoring**
Matthias Mehdorn
- **TaTME als Option**
~~Boris Jansen-Winkel~~

15:30 **Abschlussdiskussion**

16:00 **Verabschiedung**

16:15 **Ende der Veranstaltung**

Wissenschaftliche Leitung

PD Dr. med. Sigmar Stelzner
Universitätsklinikum Leipzig

Prof. Dr. med. Ines Gockel
Universitätsklinikum Leipzig

Dr. med. Matthias Mehdorn
Universitätsklinikum Leipzig

Referenten

~~PD Dr. med. habil. Boris Jansen-Winkel~~
Dr. med. Matthias Mehdorn
~~Dr. med. Stefan Niebisch~~
Dr. med. Yusef Moulla
Dorina Buchloh
Universitätsklinikum Leipzig